

Gestaltung eines Abenteuer- und Naturspielgeländes an der Schillerschule

2012 führte Landschaftsarchitekt Schelhorn unter Schirmherrschaft des damaligen Landrates Wilkes im Rahmen eines Beteiligungsprojektes (Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Schulträger, Hausmeister) eine Planungswerkstatt durch und arbeitete die Ergebnisse in einen Plan ein. Die einzelnen Gestaltungselemente sollten dann sukzessiv, entsprechend den finanziellen Möglichkeiten verwirklicht werden.

Zwischen 2013 und 2015 wurden kleinere Projekte umgesetzt:

Z.B. Aufstellen von Bänken und Montage von Sitzauflagen auf den Stufen vor dem Betreuungsgebäude, Anlegen eines Volleyballfeldes, Renovierung des Barfußpfades, Renaturierung und Neugestaltung des Teiches; Aufstellung eines Outdoorkickers

Anfang 2015: Detailplanung eines großen Bewegungsbereiches auf dem Westteil des Geländes durch Herrn Markus Strüver von der Natur- und Abenteuerschule Odenwald (Planung und Durchführung)

Großspenden von TE Connectivity sowie den SAP – Fonds der Maecenata Stiftung, ergänzt durch eine Spende der Sparkasse und das 1 zu 1- Programm des Kreises Bergstraße schufen den finanziellen Hintergrund als ersten Abschnitt eine große Seillandschaft zu erstellen.

2016 Bauabschnitt 1: Errichtung einer großen Seillandschaft

Im Mai 2016 trafen sich mehrere engagierte Eltern und Mitglieder des Fördervereins. Der Schulförderverein verwaltet Spenden und finanziellen Mittel, und stellt auch eigene Mittel zur Verfügung. Anfang September: Richard Klippel aus der Elternschaft der Schillerschule von BMS Baumaschinen kauft mit seinem Bagger die für die Seillandschaft nötige Fläche aus.

17.9.2016 / Freiwilligentag der Metropolregion: Eltern, Schüler und Mitglieder der Schulleitung schliffen entrindete Bäume.

September und Oktober 2016: Aushebung von Fundamenten, Stahlbewehrung für die Einzelfundamente vorbereiten und Stämme in den Erdlöchern fixieren. Die Firma Ehrhardt, Winterkasten, stellt den Beton zu vergünstigten Preisen zur Verfügung. Frau Sanner-Friedrich und 7 Mitarbeiter der Fa. Sanner unterstützen tatkräftig die Arbeiten, sowie 14 Azubis der Firma Sirona Dental GmbH und Schüler unter Aufsicht von Lehrer Markus Schmitt.

Nach der völligen Aushärtung der Betonfundamente werden an zwei weiteren Tagen die Seile gespannt und Netze geknüpft sowie weitere Fundamente für Stämme betoniert. Es helfen eine komplette Intensivklasse der Metzendorfschule sowie 14 Angestellte der Deutschen Bank Frankfurt im Rahmen der „Social Days“. Die Firma Zillig liefert uns als Spende 2,5 cbm Betonkies und Zement. An zwei Samstagen helfen Eltern bei Seil- und Holzarbeiten. Essenspenden erhielten wir von der Familie Bormuth, Kuralpe, der K&U-Bäckerei im Edeka Auerbach, die Getränke spendete uns Herr Merz vom Edeka Auerbach.

Die Eröffnung des Seil- und Kletterparks erfolgte Anfang November 2016.

April/Mai 2017: Bauabschnitt 2

Mit der Hilfe von Schülern, Lehrern, Eltern und einer Integrationsklasse der Metzendorfschule sowie Mitarbeitern der Deutschen Bank im Rahmen eines zweiten „Social Days“ werden ein Kletterpodest und Stelzen im Sandbereich gebaut. Dank der großzügigen Spende eines Elternpaares der Grundschule sowie Rücklagen des Fördervereins und dem Kreiszuschuss von 50% der Kosten kann der zweite Bauabschnitt wie geplant abgewickelt werden.

[Hier](#) geht es zum Online-Fotoalbum inkl. Kurzfilm des gesamten Projektes.

Dezember 2017: Baumpatenschaften

Zwei Bäume - eine Linde und eine Trauerweide - werden im Rahmen der Aktion Plant for the Planet gepflanzt. Spender für die Trauerweide waren die Fa. Sanner, für die Linde die ehemaligen Schulleitungsmitglieder Horst Knop, Lothar Rumrich und Angelika Czypull. (Die Trauerweide wurde im 2018 neu gepflanzt, da die erste den trockenen Sommer nicht überlebte, und in 2019 nochmals geplant. evtl. ist der Standort nicht geeignet)

April/Mai 2018: Bauabschnitt 3

Im dritten Bauabschnitt wurde eine urige Holzhütte auf den Hügel gebaut, der mit einer Brücke und Stelzen mit dem Kletterturm verbunden wurde. Die in die Jahre gekommenen Reckstangen wurden ersetzt und neu formiert, und um die große Kastanie entstand ein großes Sitz- und Liegepodest sowie diverse Sitzgelegenheiten auf Baumstämmen - für heiße Tage ein wunderbares Außenklassenzimmer. Ein Mikado aus Baumstämmen an einer Hügelseite schafft weitere Balancier- und Klettergelegenheiten für die Schüler. Für diesen Bauabschnitt waren noch nicht alle Ausgaben durch Spenden und Zuschüsse gedeckt. Im Presseartikel des Bergsträßer Anzeiger im Mai 2018 wurde der Spendenaufruf veröffentlicht, auf den sich Herr Jochen Henke meldete und mit einer Großspende von 8000 Euro die komplette Fertigstellung des Projektes ermöglichte.

September - November 2018:

Im September und Oktober rundete dann die Holzbeplankung des Außenklassenzimmers vor dem Gebäude der Schulbetreuung das Außengelände ab, und im November wurde mit Hilfe von 5000 Euro Spendengeld der Lotto-Tronc-Stiftung durch die Fa. Schmidt - Naturnahe Gartengestaltung - gemeinsam mit Kindern der Schule die Modellierung und Bepflanzung des Hügels durchgeführt.

Resumé

Der Ausbau des Westteils im Außengelände der Schillerschule war ein großes Gemeinschaftsprojekt der Schillerschule (Eltern, Großeltern, Schüler, Lehrer und Förderverein) und Firmen aus Bensheim und Umgebung. Auch hat das Projekt einen Beitrag zur Integration durch die Einbindung von Flüchtlingen der InteA-Klassen der Metzendorfschule geleistet. Insgesamt kostete das Vorhaben fast 80.000 Euro, davon kamen über 30.000 aus Spenden, knapp 30.000 aus Kreiszuschüssen und über 15.000 aus Rücklagen des Fördervereins.

Unbezahlbar waren jedoch die vielen ehrenamtlichen Helferstunden, die in das Projekt geflossen sind und ohne die eine Realisierung finanziell nicht möglich gewesen wäre!

Katja Knoch, Vorsitzende des Fördervereins und ehemalige Mutter an der Schillerschule, sorgte an allen Arbeitstagen mit ihrem Team für das leibliche Wohl der Helferinnen und Helfer und organisierte Materialien und Arbeitseinsätze. Die Firma Schrolls Catering, Essenslieferant der Schillerschule, spendete an allen 9 Arbeitstagen das Mittagessen für alle Helfer, Susis Obstladen versorgte alle mit frischen Früchten.

Das von den Kindern und der ganzen Schulgemeinde hoch geschätzte und pädagogisch genutzte Kletter- und Seilgelände ist eine große Bereicherung für die Schillerschule. Danke an alle, die dieses Projekt mit Rat, Tat und Geld unterstützt haben!

Seil- und Abenteuergarten der



Projektleitung und Planung: Natur- und Abenteuerschule Odenwald, Fischbachtal

Erbaut mit der Unterstützung von:



Wir danken allen Helfern und Sponsoren!

Wir bitten alle, das Natur- und Klettergelände achtsam und werterhaltend zu nutzen. Danke!

Gebaut 09/2016 - 11/2018

[Hier](#) geht es zum Online-Fotoalbum inkl. Kurzfilm des gesamten Projektes.